

GEMEINDE AKTUELL

ADVENT/WEIHNACHTEN

DEZEMBER 2025-JANUAR 2026



**Wir wünschen allen eine
gesegnete Advent- und
Weihnachtszeit!**



GRUSSWORT

Liebe Brüder und Schwestern!

*„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.
Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen.“*

Das sind Worte aus dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse. Und jedes Mal, wenn ich auf das neue Jahr schaue, fällt mir dieses Gedicht ein. Denn ein großer Anfang steht uns bevor: Zum 1. Januar 2026 hören unsere bisherigen Pfarreien auf zu bestehen, und wir beginnen eine neue Pfarrgemeinde. „St. Hildegard von Bingen“ wird sie heißen, mit dem Zusatz „Nordhessen“. Sie reicht von Vellmar und Ihringshausen im Süden bis nach Bad Karlshafen im Norden.

Das ist buchstäblich ein wirklich großer neuer Anfang, eine neue Stufe, ein neuer Raum. Und dieser Neuanfang wird im Lauf der Zeit auch noch weitere einschneidende Veränderungen mit sich bringen.

Statt nur traurig zu sein, schauen wir doch lieber auf die neuen Chancen und Möglichkeiten, die sich uns in der großen Gemeinschaft bieten werden, und die wir in den alten kleinen Einheiten längst verloren hatten:

*„Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen.“*

Ein riesiger neuer Anfang fand vor 2000 Jahren in Krippe im Stall von Bethlehem statt. Es war der größte Neuanfang in der Geschichte des Universums, und das auch noch unter den widrigsten Umständen, die man sich vorstellen kann. Schauen Sie nur, was durch Gottes Plan und Segen daraus geworden ist.

Was Hermann Hesse in seinem Gedicht einen Zauber nennt, das nenne ich Gottes Segen. Und wenn wir unseren neuen Anfang

unter seinen Segen stellen, dann wird er uns beschützen und helfen zu leben, und wir können heiter und gelassen den neuen Raum betreten.

Klar, es wird nicht alles reibungslos verlaufen. Es wird Ärger und Probleme geben. Aber mit Gottes Segen und dem guten Willen von allen von der Neugründung Betroffenen und Beteiligten wird ein Neuanfang gelingen.

Lassen Sie uns die Weihnachtsbotschaft der Engel in diesem Sinne verstehen. Denn eine der möglichen Übersetzungen lautet: Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden den Menschen guten Willens.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, ein gesegnetes neues Jahr und einen segensreichen Neuanfang als Pfarrei St. Hildegard wünschen Ihnen und uns allen

Andreas Schreiner,
Pfarrer

Sandra Bonenkamp,
Gemeindereferentin

Heiko Zweigelt,
Gemeindereferent



A. Schreiner, Pfr.



S. Bonenkamp



Heiko Zweigelt

WEIHNACHTSEVANGELIUM

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll:



Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Lukas 2,1-14

DORMITIO ABTEI, JERUSALEM



Mönche tragen in der Weihnacht tausende Bitten nach Bethlehem

Jedes Jahr in der Heiligen Nacht pilgern die Benediktiner der deutschsprachigen Dormitio-Abtei zur Geburtsstätte Jesu – im Gepäck tragen sie zigtausende Namen und Anliegen von Gläubigen, um sie dort abzulegen.

Trotz des anhaltenden Gazakriegs wollen die Mönche der Jerusalemer Dormitio-Abtei auch in diesem Jahr in der Weihnachtsnacht die Namen und Anliegen von Gläubigen aus dem deutschsprachigen

Raum in die Geburtsgrötte von Bethlehem tragen. Die Schriftrolle der Weihnachtsaktion „Ich trage deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem“ dürfte wieder die Namen von über 120 000 Personen enthalten.

„Hinter jedem Namen steht eine Biographie und ein persönliches Anliegen, für das wir beten und das wir an der Krippe von Bethlehem niederlegen“, sagte der Abt. Die Anliegen reichen von allgemeinen Bitten um Frieden im Heiligen Land und in der Welt bis zu sehr persönlichen Sorgen und Nöten.

AKTION WEIHNACHTSFREUDE 2025



Aktion Weihnachtsfreude

Seit vielen Jahren unterstützen Sie unsere caritative Arbeit durch zahlreiche Spenden im Rahmen der „**Aktion Weihnachtsfreude**“. Auch in diesem Jahr bitten wir Sie um eine Spende im Sinne des diesjährigen Jahresmottos „Caritas öffnet Türen“.

Es ein schöner Brauch am Adventskalender die Türchen zu öffnen und so die Zeit bis Weihnachten zu gestalten. Oft ist hinter den 24 Türchen ein Symbolbild, das auf die Menschwerdung Gottes an Weihnachten hinweisen möchte. Wir stehen mit dem Motto „Caritas öffnet Türen“ in dieser Tradition der Liebe Gottes zu uns Menschen und der Nächstenliebe.

Wo öffnen wir Türen?

In der Bahnhofsmision ist stets eine offene Tür für Menschen, die in öffentlichen Räumen oft Ausgrenzung erfahren.

In der Sozialberatung und den Migrationsdiensten finden Ratsuchende eine offene Tür und erhalten Unterstützung beim

Öffnen vieler weiterer Türen zur Teilhabe in gesellschaftlichen Institutionen wie Behörden, Schulen, Kindergärten, Arbeitsplätzen und Vereinen.

Und nicht zuletzt werden auch uns viele Türen geöffnet zu **Lebenswelten** unserer Gäste und Klient*innen, wo wir viele bunte Einblicke in verschiedene Lebensformen und Kulturen erhalten. Hier sehen wir aber auch, dass es in Zeiten steigender Lebenskosten und Einsparungen im sozialen Bereich oft am Nötigsten fehlt und dies besonders in der Vorweihnachtszeit oft schmerzlich erlebbar wird.

Gerne möchten wir mit Ihrer Spende dazu beitragen, dass diese Menschen auch an der Weihnachtsfreude teilhaben können, die dieser Tage unsere Herzen erfüllt. Sei es durch das Erleben adventlicher Gemeinsamkeit in der Bahnhofsmision oder durch einen Gutschein, der ein Weihnachtsessen, ein Weihnachtsgeschenk oder die Behebung einer Notlage ermöglicht.

Wir danken von Herzen, dass auch Sie Türöffner*innen sind!

Ansprechpartner:

Sebastian Wolf
Fachdienst Gemeindec Caritas
Die Freiheit 2, 34117 Kassel
Mobil: 0151 72 06 64 96
Mail: sebastian.wolf@caritas-kassel.de

Konto:

Caritasverband Nordhessen-Kassel e.V.
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE37 5205 0353 0000 0189 66
Swift-BIC: HELADEF1KAS

Verwendungszweck: **Aktion Weihnachtsfreude**

(Bis 300 Euro gilt der Kontoauszug als Spendennachweis gegenüber dem Finanzamt. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihre Adresse an.)

STERNSINGERAKTION 2026



Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der Aktion, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder die Sternsingerinnen und Sternsinger von Tür zu Tür ziehen. Beispielland ist Bangladesch, inhaltlich steht der Einsatz gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt.

Die Aktion 2026 bringt den Sternsingerinnen und Sternsängern das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf

Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten.

Jüngste Erhebungen zeigen, wie wichtig dieses Engagement ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 54 Millionen Kinder arbeiten unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Durch den Einsatz der Sternsinger in Deutschland werden Kinder in aller Welt gefördert. Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, deren Rechte missachtet werden oder die ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion Dreikönigssingen unterstützt werden.

Bei der Aktion zum Jahresbeginn 2025 hatten die Sternsingerinnen und Sternsinger mehr als 48 Millionen Euro gesammelt. In 7.328

Pfarrgemeinden, Schulen und Kindergärten hatten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der Aktion beteiligt.

Quelle: sternsinger.de

SEGEN * BRINGEN
SEGEN SEIN

Sternsingeraktion 2026 in Vellmar



Sei Teil der Sternsingeraktion und werde zur Königin oder König. Dann melde Dich, egal ob du 6 oder 96 Jahre alt bist, hier an.

ACHTUNG! Anmeldung für Sternsingerinnen und Sternsinger – Scan me

Für alle, die Mitmachen als SternsingerInnen: Vortreffen, Kennenlernen der Aktion und Einkleiden am Freitag, 09.01.2026 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Möchten Sie den Besuch der Sternsinger, dann können Sie sich im Pfarrbüro melden oder in die Listen in der Kirche eintragen. Gerne können Sie Segenstütchen zum Mitnehmen für sich oder Bekannte anmelden.

Pfarrbüro Vellmar, Tel.: 0561 821421, Mail: info@heiliggeist-vellmar.de
Besuch in Obervellmar, Vellmar-West und Niedervellmar am Samstag, 10.01.2026 ab 10 Uhr

Besuch in Frommershausen am Sonntag 11.01.2026 ab 12.30 Uhr

20 * C + M + B + 26

PFARREINEUGRÜNDUNG

Good bye – Welcome

Zum 1. Januar 2026 wird die neue Pfarrei errichtet. Sie trägt den Namen Hildegard von Bingen in Nordhessen.

Was ändert sich?

1. Der Hauptsitz der neuen Pfarrei ist in Hofgeismar.
2. Das zentrale Pfarrbüro ist in Vellmar. Darüber hinaus wird es ein weiteres Pfarrbüro in Hofgeismar geben.
3. Die bisherigen Gemeinden sind nun Kirchorte.
4. Der Pfarrer der neuen Pfarrei ist Martin Schöppe. Die bisherigen Pfarrer werden weiterhin als mitarbeitende Pfarrer an den Kirchorten vor Ort tätig sein.
5. Die bisherigen Pfarrgemeinderäte werden in dem Pfarrgemeinderat von Hofgeismar aufgenommen werden. Sie haben eine beratende Stimme.
6. Die bisherigen Verwaltungsräte werden in dem Verwaltungsrat von Hofgeismar aufgenommen. Sie haben dort Stimmrecht.
7. Der neue Pfarrgemeinderat heißt dann Pfarreirat. Anstelle der bisherigen Pfarrgemeinderäte wird es nun Kirchenteams geben.
8. Bis zum 30.6.2026 wird der neue Pfarreirat, der neue Verwaltungsrat und die Kirchenteams gewählt.
9. Die Neugründung der Pfarrei wird mit einem Gottesdienst am Sonntag, 01. Februar 2026 um 14.00 Uhr in St. Peter, Hofgeismar gefeiert. Es wird weitere Veranstaltungen in der Fläche der neuen Pfarrei geben. Am Sonntag, 20. September feiern wir das Hildegardfest in Vellmar.

Den bisherigen Mitgliedern des Verwaltungsrates und des Pfarrgemeinderates sei für ihr Engagement herzlich gedankt.

Das sind für den Verwaltungsrat:

Andreas Schreiner, Pfr., Vorsitzender,

Carlo Capraro

Frank Steffen Frodl

Lavinia Langer

Bernadette Schrietter

Peter Tillmann, stellvertretender Vorsitzender

Stephan Volkwein

Im Pfarrgemeinderat engagierten sich:

Dominik Demme

Gabriele Faupel

Luana Luciano, Vorstandsmitglied

Rita Oetterer, Vorstandsmitglied

Christian Pieper

Jan Uhlenbrock, Vorstandsmitglied und Sprecher

Jörg Uhlenbrock

Gern können Sie sich in den neuen Gremien engagieren. Bringen Sie Ihre Lebens- und Berufserfahrung und Ihre Ideen mit ein. Jetzt ist die Zeit, wo Sie Kirche mitgestalten können. Werden Sie ein Kandidat für den Verwaltungsrat, den Pfarreirat oder für das Kirchenteam vor Ort.

Wir wünschen der neuen Pfarrei einen guten Start, viele engagierte Kirchenmitglieder, ein gutes Zusammenarbeiten und Zusammenwachsen und Gottes reichen Segen.

WER IST DENN DER NEUE PFARRER?



Ich bin Martin Schöppe und waschechter Kasseläner. Kasseläner bedeutet, dass auch meine Eltern und Großeltern in Kassel geboren sind.

Wie haben Sie Ihre Kindheit verbracht?

Ich kam 1966 zur Welt. Groß geworden bin ich in Oberzwehren, in der Gemeinde Nikolaus von Flue.

Die Hälfte meiner Verwandtschaft lebt in USA. Ich war deshalb häufig in den USA gewesen und war dort öfter zu Gast in freikirchlichen Gemeinden.

Meine Eltern und Pfarrer König haben mir einen bodenständigen Glauben vermittelt. Glauben darf bewegend aber nicht abgehoben vom Leben sein.

Funfact: Meine Großväter haben die Herz Jesu Kirche gebaut.

Wie war Ihr Weg zum Priestertum?

Zunächst habe ich eine Ausbildung bei der Bundesbahn im Bereich Maschinenbau gemacht.

Danach habe ich in Fulda und München Theologie studiert.

Mein Studium fand in der Zeit nach dem II. Vatikanum statt.

Meine Diplomarbeit habe ich über Eucharistische Ekklesiologie von Joseph Ratzinger geschrieben.

In München habe ich beim Dogmatiker Gerhard Ludwig Müller Vorlesungen besucht und viel gelernt.

In der Fundamenttheologie geht es um Orte des Glaubens in der modernen Gesellschaft. Wo hat die Frage nach Gott einen Platz? Hat sie überhaupt einen Platz?

Dazu passt auch, dass ich ein Ministudium Politikwissenschaft absolviert habe.

1997 wurde ich zum Priester geweiht. Weitere Stationen waren Stadtpfarrei in Fulda und Administrator von St. Paulus in Fulda.

Seit 2000 bin ich Pfarrer in Hofgeismar. Außerdem war ich stellvertretender Dechant des Dekanates Kassel-Hofgeismar.

Wie wichtig ist Ihnen die Jugendarbeit?

Das ist mir sehr wichtig. Die Jugend- und Messdienerarbeit in meiner Heimatgemeinde hat mir viel Freude bereitet.

An mehreren Weltjugendtagen habe ich teilgenommen. Besonders beeindruckend fand ich den Weltjugendtag 1993 in Denver mit über 2000 Jugendlichen aus unserer Diözese.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich liebe es, Motorrad zu fahren. Bis vor kurzem besaß ich eine 950 Yamaha. Außerdem habe ich einen Hund, ein Labrador namens Rambo. Mit dem gehe ich viel spazieren.

Freuen Sie sich auf Ihre neue Aufgabe?

Ja, ich freue mich und gleichzeitig ist es eine große Herausforderung. Das Gebiet Nordhessen kenne ich sehr gut. Seit 25 Jahren bin ich Pfarrer hier in Hofgeismar.

Als persönliche Herausforderung sehe ich, dass es immer weniger Priester gibt. Ich halte Priester für die Kirche und für die Weitergabe des Glaubens wichtig. In meinen Vikariat an der Stadtpfarrkirche in Fulda, wurde mir immer wieder gesagt: hinter jedem Fenster wohnen Menschen mit ihren Geschichten, ihren Problemen und ihren Glauben. Wir sind dafür da, ihnen nahe zu sein. Das ist unsere Aufgabe.

Bei allem, was wir tun, ist zu fragen: Dient es dem Glauben? Wie kann der Glaube gelebt werden?

Kann ich das so zusammenfassen, als „Pastoral first“?

Ja.

Für immer mehr Menschen spielt Glauben keine Rolle mehr. Wie gehen Sie damit um?

Menschen, die mit Kirche wenig am Hut haben oder ausgetreten sind, haben einen anderen Blick auf Kirche. Ich sehe das als eine Riesenchance, ins Gespräch zu kommen und selbst neu zu denken. Auch wenn wir kleiner werden, dürfen wir keine Wagenburgmentalität entwickeln. Es gilt, die Lebendigkeit des Glaubens neu zu buchstabieren.

Ich glaube, dass Gott uns etwas zutraut. Karl Rahner sagte einmal: „Der Christ der Zukunft wird ein Mystiker sein oder gar nicht sein.“ Wir werden die Frage zu beantworten haben, was der Glaube substantiell zum Leben der Menschen beitragen kann. Was ist der Mehrwert, was bringt Heilung, was ist ein Wort, das mir zugesagt werden kann?

Welche Rolle spielen die Kindergärten?

Die Kindergärten sind eine große Chance, Kinder und Eltern mit Kirche bekannt zu machen. Die Erzieherin leisten da eine wertvolle Arbeit. Ungefähr 50 % der Kinder sind katholisch. Wir haben niederschwellige Angebote, zum Beispiel Kirchenführung für Kinder. Immer mehr muslimische Eltern schicken ihre Kinder zu uns. Sie schätzen es sehr, dass Werte gelebt werden.

Was für Pläne haben Sie für die neue Pfarrei?

Zunächst einmal will ich zuhören. Ich werde die Menschen kennen lernen und hören, was sie bewegt. Die Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen ist mir wichtig.

Tradition ist nichts Starres. Ich will Bewährtes weiterführen und offen bleiben für Neues.

Wir alle haben eine frohe Botschaft zu verkünden, eine Botschaft fürs Leben.

**Herr Pfarrer Schöppe, ich danke Ihnen für dieses Gespräch
und wünsche Ihnen Gottes Segen für Ihr weiteres Wirken.**

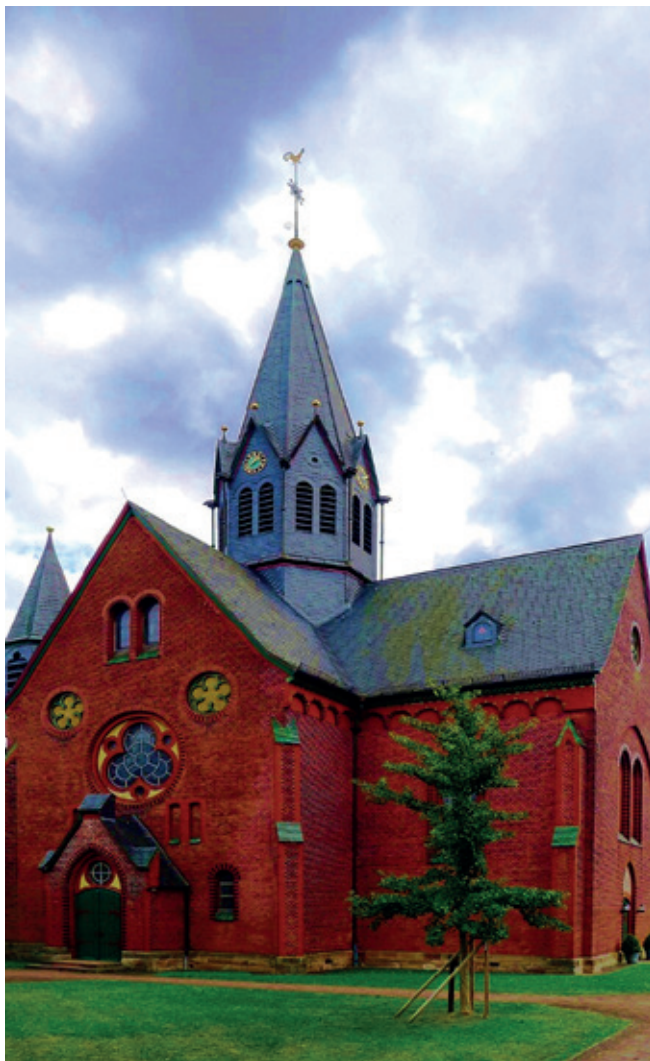
SEA2SEE
SUSTAINABLE EYEWEAR

Weniger Plastik ist Meer
Die Brillen aus dem Ozean
... zu 100% aus maritimem Plastikmüll


RAABE
RAABE AUGENOPTIK

Holländische Str. 109 • Vellmar
www.raabe-optik.de

ZEHN GRÜNDE, WARUM ES GUT TUT, KATHOLISCH ZU SEIN



1. Weil Glaube Halt gibt – gerade, wenn das Leben wackelt.
Die Kirche bietet Rituale, die tragen, wenn Worte fehlen: eine Messe, eine Kerze, ein Kreuzzeichen.
2. Weil du Teil einer großen Familie bist.
Egal, wo du auf der Welt bist – überall gibt es Menschen, die denselben Glauben teilen und für dich beten würden.
3. Weil Glaube Herz und Verstand zusammenführt.
Katholisch sein heißt nicht: „blind glauben“. Es heißt: Fragen stellen dürfen – und trotzdem glauben.
4. Weil du in den Sakramenten spüren kannst: Gott ist da.
In der Taufe, in der Eucharistie, in der Versöhnung – das sind keine Rituale, sondern Begegnungen mit dem Heiligen.
5. Weil der Glaube das Leben feiert – nicht nur das Leid betont.
Hochzeiten, Feste, Musik, Kunst, Lichter – der katholische Glaube liebt die Schönheit des Lebens.
6. Weil du nicht allein glauben musst.
In Gemeinden, Hauskreisen, auf Wallfahrten, in Chören – Gemeinschaft trägt, auch wenn der eigene Glaube schwankt.
7. Weil du Teil einer langen Geschichte bist.
2000 Jahre Glaube, Zweifel, Suche, Liebe – und du stehst mitten in dieser Geschichte.
8. Weil Heilige zeigen: Niemand muss perfekt sein.
Viele waren ganz normale Menschen – mit Fehlern, Zweifeln, Leidenschaften. Und trotzdem leuchtend.
9. Weil Glaube Hoffnung schenkt, wenn alles andere versagt.
Die Auferstehung ist kein Märchen – sie ist das Versprechen, dass Dunkelheit nie das letzte Wort hat.
10. Weil Gott dich liebt – und das bleibt.
Egal, ob du suchst, zweifelst oder fällst – Gott gibt dich nicht auf. Niemals.

Netzfund

FAMILIENBILDUNGSSTATTE



Die Mitarbeitenden der Familienbildungsstätte Kassel wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes, neues Jahr 2026. Auch im neuen Jahr sind wir offen für alle Menschen – unabhängig von Konfession, Nationalität, Lebensbedingungen oder Familienstand. Wir bieten neben vielen unterschiedlichen Kochkursen ein buntes Angebot: Von Krabbelgruppen für die Jüngsten über Handarbeitskurse, Vorträge und Gesprächsgruppen bis hin zur Sportkursen für unsere Junggebliebenen. Schauen Sie gern auf unserer Homepage vorbei oder in unser Jahresprogramm.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Lieben!

Sie finden uns im Kolpinghaus Kassel
Die Freiheit 2 | 34117 Kassel | 0561 7004-111
info@fbs-kassel.de | www.fbs-kassel.de



Wer macht die Wurst?

In diesem Kurs geht es um die Wurst! Der Kasseler Pfarrer André Lemmer vermittelt die Grundlagen der Bratwurstherstellung – nicht nur für Pfarrgemeinde- und/oder Verwaltungsräte.

Unser Kursangebot

580	Samstag	21.02.2026	1 Kurstag
	Dauer	10:00 bis 16:00 Uhr	
	Gebühr	50,00 Euro inkl. Umlage	
	Leitung	André Lemmer	

✔ In der Gebühr enthalten sind 20 selbstgemachte Würste zum Mitnehmen. Je 10 weitere können für 10,00 Euro erworben werden.



KATH. EHE-, FAMILIEN- & LEBENSBERATUNG IN KASSEL



Unser psychologisches Beratungsangebot richtet sich an Paare, Familien und Einzelpersonen mit Konflikten und Problemen im persönlichen Bereich, bei partnerschaftlichen, familiären und freundschaftlichen Krisen.

ANGENOMMEN,

Sie werden mit persönlichen, inneren Nöten und Belastungen nicht fertig (Alleinsein, Ängste, Verlusterfahrungen, ...)

Ihre Paarbeziehung befindet sich in einer Krise und Sie wissen nicht, wie es weiter gehen soll (Kommunikation, Sexualität, Streit, ...)

das Zusammenleben in Ihrer Familie ist belastet (Auseinandersetzungen, Lebensumbrüche, Generationskonflikte, Patchwork, ...)

DANN

können Sie sich bei unserer Beratungsstelle anmelden!

Wo die eigenen Bemühungen um Klärung von Konflikten

scheitern, kann das Gespräch mit professionellen Beraterinnen und Beratern weiterhelfen.

Die Beraterinnen und Berater gehen im persönlichen Gespräch auf die Ratsuchenden und ihre Fragen ein. Dabei stützen sie sich auf die Methoden der verschiedenen psychotherapeutischen Fachrichtungen.

Ihre Angaben und Mitteilungen werden streng vertraulich behandelt – **wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.**

Das Beratungsangebot steht allen Menschen offen, unabhängig von Geschlecht, Religionszugehörigkeit, Nationalität, sexueller Orientierung, Lebensform, Alter oder Familienstand.

Unsere Mitarbeitenden haben neben einem psychosozialen oder theologischen Hochschulstudium eine mehrjährige Zusatzausbildung als „Ehe-, Familien- und Lebensberater/in“ absolviert. Hinzu kommen Qualifikationen in unterschiedlichen psychotherapeutischen Verfahren. Zudem bilden sie sich regelmäßig im Beratungsbereich fort.

Unterstützen Sie unsere Arbeit!

Unser Beratungsangebot ist kostenfrei. Es wird zu einem großen Teil aus Kirchensteuermitteln des Bistums Fulda finanziert. Dennoch sind wir auf Ihre Spenden angewiesen, um unser Beratungsangebot langfristig zu sichern und zu erweitern.

Alle Spenden werden für weitere Beratungsstunden eingesetzt.

SPENDENKONTO:

Ehe-, Familien-, und Lebensberatung
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE58 5205 0353 0011 8050 58
BIC: HELADEF1KAS



SEMINARANGEBOTE:

In Kooperation mit der kath. Familienbildungsstätte Kassel bieten wir jedes Jahr auch Seminare für Paare in Kassel an:

Kommunikationstraining für Paare:

Das Seminarprogramm führt Sie zu einer verbesserten Kommunikation miteinander. Sie können lernen, sich so auszudrücken, dass das Gemeinte richtig ankommt und so zuhören, dass Sie verstehen, was der/die andere meint.

Termin: 06.-08.03.2026

Selbsterfahrung für Paare:

Das Seminar richtet sich an Paare, die neugierig aufeinander (geblieben) sind

Termin: 06.02.-08.02.2026

Ehe | Familie | Leben

Beratungsstelle Kassel | Diözese Fulda

Kontaktieren Sie uns:

Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung Kassel

Die Freiheit 2, 34117 Kassel

Tel.: 0561 / 7004-144

Mail: efl-kassel@bistum-fulda.de

www.ehe-familien-lebensberatung-bistum-fulda.de



Bestattungshaus
Kracheletz

**Jeder Abschied spiegelt
die Einzigartigkeit des
Lebens wieder.**

**Aussegnungsfeiern gestalten
wir sehr persönlich.**

Tag & Nacht: 0561 / 70 74 70
www.kracheletz.de • info@kracheletz.de
34117 Kassel • Obere Karlsstraße 17
am Karlsplatz

KINDERGARTEN

Mut zum Aufbruch – auch mit den Jüngsten in der Gemeinde.

Weihnachten erzählt uns von einem großen Aufbruch: Maria und Josef machen sich voller Vertrauen auf den Weg nach Betlehem. Auch die Hirten brechen mitten in der Nacht auf, um das Kind in der Krippe zu sehen. Und die Heiligen Drei Könige wagen sich in die Ferne, weil sie der Verheißung Gottes folgen.

In unserem Kindergarten erleben wir, wie sehr auch Kinder Mut brauchen, um aufzubrechen:

den ersten Schritt in eine neue Gruppe, das Vertrauen, die Hand der Eltern loszulassen, das Wachsen und Entdecken im täglichen Miteinander. Wir dürfen miterleben, wie Gott mitgeht – in den kleinen Aufbrüchen, die manchmal groß erscheinen. Gerade Kinder zeigen uns: Mut heißt nicht, keine Angst zu haben, sondern darauf zu vertrauen, dass jemand an unserer Seite ist.

Weihnachten erzählt uns, dass Gott Neues möglich macht. So wie Maria und Josef voller Vertrauen ihren Weg gegangen sind, so erleben auch die Kinder bei uns, dass Aufbrüche Mut brauchen – sei es beim ersten Lied vor Publikum, beim Theaterspiel der Weihnachtsgeschichte oder beim Entdecken neuer Freundschaften. Gott geht diesen Weg mit uns und schenkt uns die Kraft, Neues zu wagen.

So wollen wir in der Advents- und Weihnachtszeit mit den Kindern viele gemeinsame Schritte wagen:

- Wir hören und spielen die Weihnachtsgeschichte, die dann auch im Gottesdienst unseres Kindergartens lebendig wird.
- Wir gestalten die Wochen vor Weihnachten mit Liedern, Geschichten, Basteleien und kleinen Zeichen der Vorfreude.
- Wir hoffen auf besondere Begegnungen, wie den Besuch des heiligen Nikolaus und des Christkinds.

- Vor allem aber möchten wir miteinander Gemeinschaft erleben und spüren, dass Gott mitten unter uns ist.

In diesem Sinne wünschen wir allen Familien und Gemeindemitgliedern eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und Mut für die Aufbrüche, die im neuen Jahr vor uns liegen.

„Sterne des Aufbruchs“ – einfache Bastelidee für Kinder

Material:

- Buntes Tonpapier oder Fotokarton
- Schere
- Kleber oder doppelseitiges Klebeband
- Glitzer, Aufkleber, Stifte
- Optional: kleine Wolle oder Kordel zum Aufhängen



Anleitung:

1. Aus dem Tonpapier große Sterne ausschneiden (einfach 5- oder 6-zackig).
2. Die Kinder können die Sterne bemalen, bekleben oder mit Glitzer verzieren.
3. Auf jeden Stern schreiben die Kinder ein „Mut-Wort“ oder etwas, wofür sie dankbar sind – z. B. „Freundschaft“, „Vertrauen“, „Freude“.
4. Wer möchte, kann die Sterne aufhängen oder zu einem großen Mobile verbinden.

Symbolik:

- Die Sterne erinnern an den Stern von Betlehem, der die Weisen auf ihren Aufbruch führte.
- Die Kinder gestalten so sichtbar, wofür sie Mut brauchen oder wofür sie dankbar sind – kleine Aufbrüche im Alltag.



Gebet beim Weihnachtsbaum

Guter Gott,
 der Baum mit den Lichtern erinnert uns
 an die Geburt Jesu,
 die unsere Welt verändert hat.
 Mit Sehnsucht haben wir uns auf
 das Weihnachtsfest gefreut.
 So wie die Lichter am Baum
 unsere Wohnungen erhellen,
 so lass es auch unter allen Menschen
 hell werden.

Amen.



MESSDIENER

Hoffnung – Licht für die Welt

In den Gruppenstunden steht nicht nur Spiel, Spaß und Üben an, sondern auch verschiedene Themen zum Glauben. Ein Thema war Hoffnung: Was bedeutet für uns als Messdienerinnen Hoffnung?

Hierzu haben wir aus dem Lukasevangelium (2, 10-11) zwei Verse gelesen, in denen große Hoffnung steckt: „Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.“ Die Engel verkünden den Hirten die Geburt Jesu. Die Botschaft des Engels wurde zu einem Licht in der Dunkelheit für die Hirten.

Die Sätze des Engels bringen ihnen Hoffnung.

Wir haben für uns Hoffnung definiert.

Vertrauen
Gesundheit
Licht
Glaube
Liebe
Frieden

Als Zeichen der Hoffnung haben wir Kerzen entzündet und das Licht weitergeben, damit das Licht und die Hoffnung weiter in unsere Welt getragen wird.



ERSTKOMMUNION

Gemeinsam unterwegs zur Erstkommunion 2026

Motto: „Ihr seid meine Freunde“ (Joh 15,14)

So groß war es noch nie! 32 Kinder aus drei Pfarreien machen sich in diesem Jahr gemeinsam auf den Weg zur Erstkommunion 2026. Unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde“ erleben sie, dass Freundschaft mit Jesus und Miteinander ein wichtiger Bestandteil des Glaubens ist.

Nach den Herbstferien hat die Vorbereitungszeit begonnen – und sie steht ganz im Zeichen des Miteinanders. Die Treffen finden an zwei Standorten, in Immenhausen und Vellmar, statt. Dort entdecken die Kinder in Gruppenstunden, was es heißt, Jesus immer besser kennenzulernen und ihn in ihrem Leben willkommen zu heißen. Weitere Bausteine der Vorbereitung sind die gemeinsamen Familientage, Gottesdienste und Aktionen in den Kirchorten.

Die Freude auf das große Fest ist schon jetzt zu spüren: Am 18. Mai 2026 werden alle Kinder zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten und gemeinsam ihre Erstkommunion feiern.

Diese besondere Vorbereitung zeigt: Wir sind in der neuen Pfarrei unterwegs, Kirche bleibt lebendig. Glaube verbindet – und wir wachsen gemeinsam.

So wird die Erstkommunion 2026 zu einem Fest der Freundschaft – mit Jesus und untereinander.

Heiko Zweigelt



PFADFINDERSCHAFT VELLMAR

Jahresrückblick 2025 der Pfadfinderschaft Vellmar

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und auch in 2025 schauen wir zufrieden und mit warmen Gedanken zurück auf Monate voller Aktionstage und Gruppenstunden.

Das Jahr startete mit der Tannenbaumaktion im Januar. Viele Bäume und Spenden wurden gesammelt, viele Rückenmuskeln strapaziert und ein bisschen in Nadeln gegessen.

Im nächsten Monat fuhren wir auf Winterlager in die Rhön. Dort wanderten wir zur Ebersburg, stuften die Jungpfadfinderinnen auf und ein Leiter legte sein Versprechen ab. Pizzabacken im Steinofen im Garten wurde zum Highlight, trotz leichtem Barbecue Geschmack und einer wohl sehr verbrannten Pizza, die das zeitliche durchaus gesegnet hatte. Werwolf spielen am Abend, gemeinsam kochen und eine Fackelwanderung machten das Lager rundum zu etwas ganz Besonderem.



In der Osterzeit wurde unsere Bastelwerkstatt wieder einmal eröffnet. Bedruckte Eier und teilweise bedruckte Hände bildeten das bunte Endergebnis gemeinsamer Stunden.

Der Ausflug in den Tierpark Edersee war nicht nur gekrönt von einer ausgiebigen Brotzeit, sondern auch von einer Greif-

vogelschau, vielen rennenden, aufdringlichen Ziegen und Leitern auf Schaukelpferden. Im August verbanden wir die Familienkanutour mit der Stammesversammlung, die wir in den drei Umstiegsphasen am Wehr abhielten. Müde Paddelarme, gestärkt durch Snackpakete, über einen falschen Flussabzweig, in dem die Kanus plötzlich getragen werden mussten, schafften es die 17 Km bis nach Trendelburg. Und auch im Herbst verbrachten wir wieder gemeinsam als große Stammesgruppe Zeit beim Wandern.

Die zweiwöchentlichen Gruppenstunden füllten sich mit Gruppenspielen, gemeinsamen Kochen und basteln, Werwolf spielen und unterschiedlichsten Pfadfindertechniken.



In den letzten Monaten des Jahres kommen nun noch eine Weihnachtsbastelwerkstatt und die Friedenslichtaktion mit Plätzchenbäckerei auf uns zu.

Für das nächste Jahr sind schon neue Aktionen geplant! Schaut gerne in unseren Flyer, kommt vorbei und überzeugt euch selbst von einer tollen Zeit in Gemeinschaft und im Grünen, wenn auch vorerst im matschigen, vielleicht ja doch schneereichen Winter!

Am 1. und 3. Advents-
sonntag verkaufen die
Pfadfinder Waffeln und
Glühwein jeweils nach
dem Gottesdienst

PFADFINDER

Gemeinschaft erleben, Abenteuer
wagen, in der Natur unterwegs
sein - Sei dabei!

**MONATSAKTIONEN AB 7 JAHREN
JEWEILS VON 10 - 16 UHR**

- 25.10. AUS DER NATUR AUF DEN TISCH
- ERNTEN UND VERARBEITEN
- 15.11. ADVENTSBASTELEI
- 14.12. WEIHNACHTSBÄCKEREI + FRIEDENSLICHT
- 10.01. AKTION TANNENBAUM
- 14.03. FRÜHLINGSERWACHEN IN DER
PFADFINDERWELT
- 18.04. APRIL, APRIL: LUSTIGER
SCHABERNACK

06. - 08.02.26 WINTERLAGER

**JUNGPADFINDERGRUPPENSTUNDE AB 9 JAHREN
AB 31.10. 17:30-19:00 UHR
FREITAGS ZWEIWÖCHENTLICH**



Treffpunkt:
Heilig Geist Kirche Vellmar
Brüder-Grimm-Straße 9



Deutsche Pfadfinderschaft
Sankt Georg
Stamm Graf Folke Bernadotte
since 1948.

Du wärst gern dabei?
Meld dich an!
www.dpsg-vellmar.de
vorstand@dpsg-vellmar.de

FIRMUNG



Auf die Frage: „Wie war der Firmkurs für dich? Und hat sich für deinen Glauben durch die Firmung etwas verändert?“ schreiben zwei Neugefirmte folgende Statements:

Moses Lücke:

„Es geht mir genauso wie vorher. Ich bin sehr glücklich, dass ich mit meinem Glauben weitere Wege gehen kann. Ich bin froh, dass ich die Firmung gemacht habe.“



Anna Burghardt:

„Durch die Firmvorbereitung habe ich erlebt, dass ich Teil einer großen Gemeinschaft bin, die denselben Glauben teilt. Das hat meinen Glauben gestärkt und mir gezeigt, dass ich nicht allein bin.

Durch die Vorbereitung und die Feier selbst habe ich begonnen, mich bewusster mit meinem Glauben auseinanderzusetzen und darüber nachzudenken, was er für mein Leben bedeutet.“



MITANNI

Grill & Restaurant

 Tel.: 0561 824688

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 11:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag und Feiertage: 12:00 bis 22:00 Uhr

Lieferzeiten:

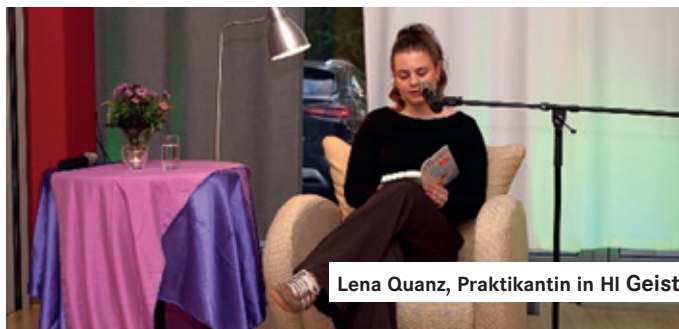
Montag bis Samstag: 11:30 bis 21:30 Uhr
Sonntag und Feiertage: 12:30 bis 21:30 Uhr

 **Mittelring 22 - 34246 Vellmar**

Mindestbestellwert 15,00€
Anfahrtskosten für Vellmar 2,00€
Außerhalb von Vellmar bis 6 km 3,50€

LITERATUR AM KIRCHPLATZ

Literatur am Kirchplatz 12. September



Lena Quanz, Praktikantin in HI Geist



Marcus Drescher, Ehe-, Familie-, Lebensberatung, KS



Sandra Bonenkamp, Gemeindereferentin



Harald Fischer, Pfarrer im Ruhestand

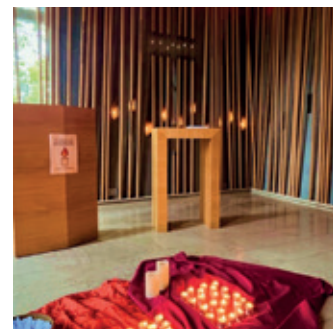


Simone Stadler, Elisabethkrankenhaus



KIRCHWEIHFEST

Kirchweihfest am 21. September



Ein kleiner Einblick in das stattgefundene Jahresprogramm.



Auch in diesem Jahr – im August – fanden wir uns zu einem gemeinsamen meditativen Spaziergang ein. Es ging ganz in die Nähe, in den Park von Schloss Wilhelmsthal. Das Vorbereitungsteam hatte Texte zu dem Sonnengruß des Heiligen Franziskus ausgesucht. Anhand dieser wurden wir angeregt, über Aspekte unseres Lebens nachzudenken.

Zum Abschluss besuchten wir alle zusammen das Hallenbadrestaurant

und bei einem gemeinsamen Abendessen konnten wir uns austauschen und das leckere Essen genießen.

Im September – als passende Fortsetzung zu unserem Spaziergang im Vormonat – führte Ulrike Knobbe uns in meditative Tänze ein. Dazu hatte sie aus verschiedenen Ländern Musik und Tanzschritte ausgewählt, in denen es um die Bitte um Frieden in den Ländern und der Welt ging.

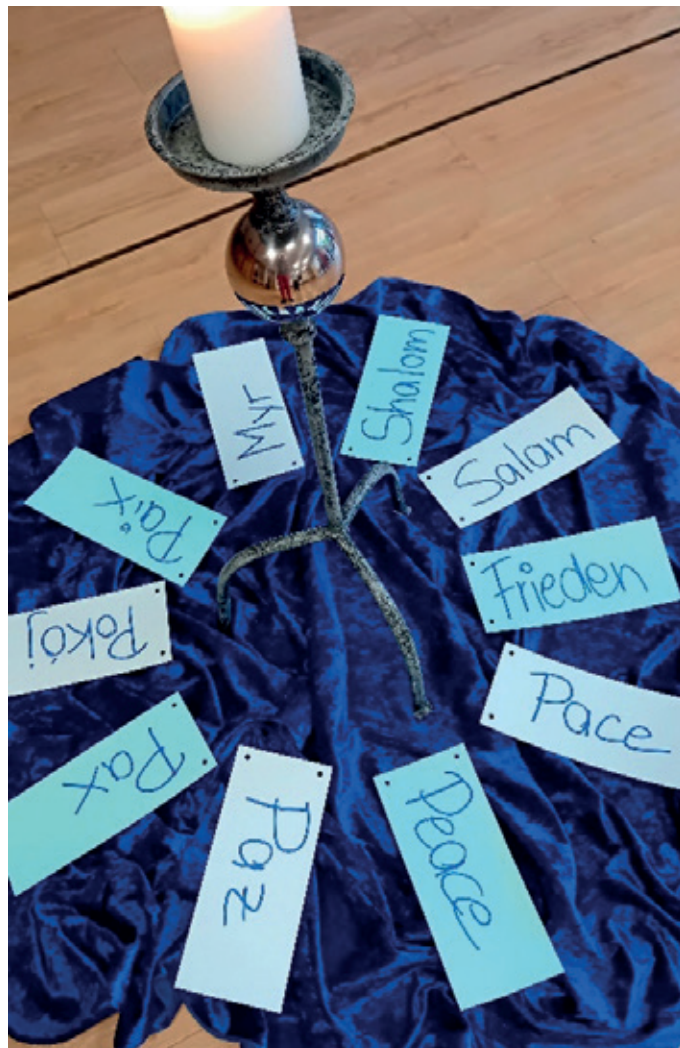
Zwei Stunden vergingen wie im Flug und wir verabschiedeten uns mit gefüllten Herzen, Ruhe und innerem Frieden.

G. Rummel

Vorschau

Freitag, 23. Januar 2026 / 18.00 Uhr Tischgottesdienst mit anssl. Jahreshauptversammlung.

Montag, 29. Juni bis Donnerstag, 2. Juli 2026
Einkehrtage in „der Hegge“, Willebadessen:
„Umhegt und doch frei“ Was gibt mir Halt und lässt mich meine Wege in Freiheit gehen?



kfd DIE KFD IM DEKANAT
KASSEL-HOFGEISMAR
UND DAS BILDUNGSFORUM ST. MICHAEL, KASSEL
LADEN EIN

FRÜHSTÜCK FÜR FRAUEN
KOSTEN: 10 €

**VORTRAG: IM ADVENT -
LIEDER, DIE DAS HERZ BERÜHREN**
REFERENTIN: JULIANE PEFFERMANN,
KFD DIÖZESANVERBAND FULDA

GOTTESDIENST

am Mittwoch, 03. Dezember 2025
ab 9.30 Uhr im Bildungsforum
Die Freiheit 2, Kassel

Anmeldung direkt im Bildungsforum:
0561 7004 170
info@bildungsforum-sanktmichael.de

**ÖKUMENISCHE
ADVENTSSTATIONEN**

04. Dezember
Adventslieder singen
in der Kirche
Obernellmar

11. Dezember
mit Kinder- und Jugendchor
im Raum der Hoffnung,
Brüder-Grimm-Str. 9

18. Dezember
Gartencenter Ziegeler
Niedervellmar,
Triftstraße 72

**EINE INITIATIVE DES ARBEITSKREISES
ÖKUMENE VELLMAR**

MÄNNERTREFF

Gemeinschaft von Frauen und Männern

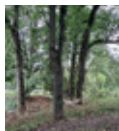
Der Männertreff Heilig Geist feiert 2026 sein 30jähriges Bestehen! Als loser Zusammenschluss von Männern im Ruhestandsalter 1996 gegründet (Zeit der Frühverrentung), schließt die Gemeinschaft längst die Frauen mit ein. Die Teilnehmer kommen sowohl aus der katholischen als auch den evangelischen Kirchengemeinden in Vellmar sowie aus den Nachbargemeinden. Interessierte Männer und Frauen sind jederzeit willkommen. Herzliche Einladung:

Samstag, 13. Dezember 2025 – 14.00 Uhr

Fahrt zu „Advent in den Höfen“ der Dom- und Kaiserstadt, Fritzlar

Donnerstag, 29. Januar 2026 – 11.00 Uhr

Start ins Jubiläumsjahr mit einer Winterwanderung durch das Bossental mit Einkehr im Landhaus Meister, Kassel-Wolfsanger um 12.30 Uhr



Dienstag, 24. Februar 2026 – 10.00 Uhr

Orgelführung Martinskirche, Kassel: Die neue Rieger-Orgel – Entstehung, Technik und ausgewählte Musikbeispiele mit KMD Eckhard Manz

Sonntag, 22. März 2026 – 14.00 Uhr –

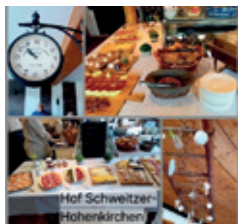
1996 – 30 Jahre Männertreff – 2026 Dankgottesdienst unter Mitwirkung des Pastoralverbundchors unter der Leitung von Herrn Andreas Speer und Begleitung durch Herrn Michael Mahner am Saxophon. Anschl. gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum.

Donnerstag, 23. April 2026

Frühlingsspaziergang nach Hohenkirchen zum gemeinsamen Frühstücksbuffet in Schweitzer's Hofcafé – 10.00 Uhr

Dienstag, 05. Mai 2026 – 08.00 Uhr

Maiausflug zur Wewelsburg, Büren



Donnerstag, 25. Juni 2026 – 08.00 Uhr

Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Leinefelde-Worbis, Thüringen, Führung

Donnerstag, den 23. Juli 2026

Spaziergang durch den Ahnepark und Einkehr im Biergarten

Montag, 03. bis Sonntag, 09. August 2026

Gemeinschaftsfahrt ins Kloster St. Marienthal/ Intern. Begegnungszentrum, Ostritz/Neiße mit Ausflügen nach Görlitz, Bautzen, Zittau, Zittauer Gebirge und „Fürst-Pückler-Park“ in Bad Muskau (UNESCO – Welterbestätte)



Samstag, 05. September 2026

Tagesfahrt nach Nieheim zum größten Käsemarkt in Deutschland, ein kulinarischer Ausnahmezustand mit Käse, Wein und anderen regionalen Produkten

Mittwoch, 30. September 2026

Tagesfahrt zu Hessens schönstem Barockschloss „Fasanerie“, Fulda-Eichenzell, Schlossführung und Besuch des Früchteteppichs in Sargenzell gemeinsam mit dem Seniorentreff Heilig Geist

Oktober bis Dezember 2026

– in Vorbereitung –

Information und Anmeldung:

Gerhard Frindt

Tel. 0561 823500

g.frindt@web.de

EHRUNG FÜR GERHARD FRINDT

Verleihung der Sturmiusmedaille an Gerhard Frindt

Der langjährige Leiter des Männertreffs bekam am Kirchweihfest die Sturmiusmedaille verliehen. Es ist eine hohe Auszeichnung des Bistums Fulda für Männer, die sich in herausragendem ehrenamtlichem Engagement engagieren. Sie wird für langjährige Dienste in der kirchlichen Gemeinde oder in kirchlichen Gremien verliehen.

Gerhard Frindt ist seit den 70er Jahren in der Pfarrei überaus aktiv in Pfarrgemeinderat, jahrelang auch als Sprecher. Er leitet seit vielen Jahren den Männertreff und gehört zum Besuchsdienstkreis. Außerdem war er Pfarrkurator, d.h. er hat sich um Verwaltungsaufgaben gekümmert.

Bei seinen Dankesworten betonte er besonders die Freude beim Engagement und die große Unterstützung seiner Ehefrau Ursel, ohne die er vieles gar nicht schaffen würde.

Wir danken Gerhard Frindt und seiner Frau Ursel für ihr Engagement in der Pfarrei und wünschen ihnen Gottes reichen Segen.



**Ihr Küchenspezialist
für Individualität, Komfort
und Barrierefreiheit**

**demme
KÜCHEN**

SO GEHT KÜCHE!

Kämperbrücke 7 – 34246 Vellmar
www.demme-kueche.de – info@demme-kueche.de
Tel. 0561 86190010

SENIORENTREFF

Im neuen Jahr treffen sich die Senioren zu folgenden Terminen

- ein Fahrdienst steht bereit -

immer 3. Mittwoch des Monats 15.00 bis ca. 16.45 Uhr

21.01.

18.02.

18.03.

15.04

20.05.

17.06.

15.07.

19.08

16.09

21.10.

18.11.

16.12.

2026

Unsere Runde hat sich stetig erweitert und bei Kaffee und Kuchen erfreuen wir uns an der Möglichkeit der Begegnung und des gemütlichen Beisammenseins. Oftmals wird unser gemeinsames Singen dabei von den Harfenspielern um Gisela Speer bereichert. Vorträge, Texte, Geschichten passend zur Jahreszeit bestimmen das Programm.

Für das neue Jahr wünschen wir uns Bewegung im Sitzen und Anregungen durch Gedächtnistraining.

Zusammen mit dem Männertreff ist voraussichtlich im Oktober eine Fahrt nach Fulda in das Schloss Fasanerie und zum Fruchtetepich in Sargenzell anvisiert.

Interessenten sind jederzeit willkommen, wir freuen uns auf die gemeinsamen Begegnungen.



Gemütliches Kaffeetrinken für alle Alleinstehenden



Sonntagnachmittags zum Kaffeeplausch treffen

Jeden ersten Sonntag im Monat bieten wir an,
bei Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum zusammen zu kommen.

Sonntag, den

07.12.2025/04.01.2026/01.02.2026/01.03.2026

14.30 – 16.30 Uhr

Wir bieten einen Fahrservice an.
Melden Sie sich dafür im Pfarrbüro (0561 82 14 21).



WIR BETEN/WIR BIETEN



Am Sonntag, den 23. November 2025 wird die katholische Kirche St. Wigbert in Reinhardshagen profaniert. Das bedeutet, dass sie danach kein sakraler Raum mehr ist und nicht mehr für Gottesdienstfeiern zur Verfügung steht. In Zukunft werden die auch die katholischen Gottesdienste in der evangelischen Kirche Reinhardshagen gefeiert. Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch

nicht fest. Bitte lesen Sie dafür die weiteren Veröffentlichungen.

Freitag, 28. November 2025

Immenhausen	17:30 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Vellmar	19:30 Uhr	Autorenlesung Sasa Stanisic Veranstalter: Literaturverein Ecke und Kreis, Vellmar (Abendkasse 12 Euro Eintritt)

Samstag, 29. November 2025

Vellmar	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
---------	-----------	------------------

Sonntag, 30. November 2025 – Erster Adventssonntag

Grebenstein	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Ihringshausen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Immenhausen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Rothwesten	13:45 Uhr	Geschichtliche Hinführung
Rothwesten	14:00 Uhr	Festgottesdienst zum 70jährigen Weihejubiläum der Kirche mit Weihbischof Diez, anschl. Begeg- nung bei Kaffee & Kuchen
Vellmar	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, anschl. Basar zugunsten des Schulpatenschafts- projektes Fort Portal und Waffel- und Glühweinverkauf durch die Pfadfinder



Vellmar	12:15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Vellmar	19:00 Uhr	Adventskonzert Musikschule Chroma

Montag, 1. Dezember 2025

Grebenstein	08:00 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
-------------	-----------	---------------------------------

Dienstag, 2. Dezember 2025

Grebenstein	17:00 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
Vellmar	19:00 Uhr	Steuerungsgruppe

Mittwoch, 3. Dezember 2025

Grebenstein	08:00 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
Immenhausen	10:00 Uhr	Senioren-gottesdienst im Philippstift
Kassel	09:30 Uhr	Frauenfrühstück, Vortrag und Gottesdienst (siehe Seite 25)
Rothwesten	18:00 Uhr	Roratemesse
Vellmar	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	19:30 Uhr	Probe Pastoralverbundschor



Donnerstag, 4. Dezember 2025

Grebenstein	17:30 Uhr	Rosenkranz, Eucharistiefeier und Eucharistische Anbetung
Hohenkirchen	17:00 Uhr	Eucharistiefeier für die in letzten 10 Jahren im aktuellen Monat verstorbenen Gemeindemitglieder
Obervellmar	18:00 Uhr	Ökumen. Adventsstation
Vellmar	15:30 Uhr	Erstkommuniongruppe
Vellmar	17:15 Uhr	Kinderchor
Vellmar	18:00 Uhr	Jugendchor

Freitag, 5. Dezember 2025

Immenhausen	17:00 Uhr	KEINE Eucharistiefeier!
Immenhausen	19:00 Uhr	Konzert „Hoch Vier“
Vellmar	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Samstag, 6. Dezember 2025 – Nikolaus, Bischof von Myra

Grebenstein	10:00 Uhr	Gebetstag zum Maria-Sühne-Samstag
Vellmar	10:30 Uhr	Probe Krippenspiel
Vellmar	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 7. Dezember 2025 – Zweiter Adventssonntag



Grebenstein	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Ihringshausen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Nikolaustag
Immenhausen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier anschl. Gemeindeversammlung, ab 13:30 Uhr Weihnachtsmarkt
Rothwesten	18:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Abendessen, wir teilen was jeder mitbringt
Vellmar	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Vellmar	12:15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache
Vellmar	14:30 Uhr	Kaffeetrinken für Alleinstehende

Montag, 8. Dezember 2025

Grebenstein	07:30 Uhr	Roratemesse
-------------	-----------	-------------

Dienstag, 9. Dezember 2025

Grebenstein	17:30 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
Grebenstein	19:30 Uhr	Bibel-Teilen-Gottesdienst

Mittwoch, 10. Dezember 2025

Grebenstein	08:00 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
Rothwesten	18:00 Uhr	Roratemesse als Bußgottesdienst
Vellmar	10:30 Uhr	Eucharistiefeier Seniorenheim Rembrandtweg
Vellmar	18:00 Uhr	Eucharistiefeier für die in den letzten 10 Jahren im Dezember verstorbenen Gemeindemitglieder:

Anton Schmidt, James Rumstig, Lieselotte Siesenop, Reinhard Schmid, Maria Szeltner, Hans-Robert Blank, Anna Spiel, Lorena Luciano, Elisabeth Renger, Sebastian Eller, Johann Kraus, Theresia Bradler, Luzie Schöler, Gisela Binye, Wilhemine Brill, Gottfried Stepany, Helmut Maxelon, Elisabeth Kalfari, Emma Obert, Franz Disse, Regina Müller, Waldemar Zurek, Lidia Martynenko, Stephan Lang, Sabina Maria Backhaus, Rosa Kremer, Elisabeth Siemen, Franz Pfeifer, Marleen Soetandi, Josef Toth, Willibald Müller, Maria Sattler

Vellmar 19:15 Uhr Pfarrgemeinderatsitzung

Donnerstag, 11. Dezember 2025

Grebenstein	17:30 Uhr	Rosenkranz, Eucharistiefeier und Eucharistische Anbetung
Hohenkirchen	17:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	09:45 Uhr	Schulgottesdienst zum Advent mit der Jahrgangsstufe 5 der Gesamtschule Vellmar
Vellmar	15:30 Uhr	Erstkommuniongruppe
Vellmar	17:15 Uhr	Kinderchor im Raum der Hoffnung
Vellmar	18:00 Uhr	Jugendchor im Raum der Hoffnung
Vellmar	18:00 Uhr	Ökumen. Adventsstation mit Kinder- und Jugendchor

Freitag, 12. Dezember 2025

Immenhausen	17:00 Uhr	Eucharistiefeier für die in den letzten 10 Jahren im aktuellen Monat verstorbenen Gemeindemitglieder
Vellmar	16:30 Uhr	Messdienerstunde
Vellmar	17:00 Uhr	Frauen Netzwerk/kfd lädt ein zum Adventlichen Beisammensein
Vellmar	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache



WIR BETEN/WIR BIETEN

Samstag, 13. Dezember 2025

Immenhausen	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Vellmar	10:30 Uhr	Probe Krippenspiel
Vellmar	14:00 Uhr	Männertreff - Fahrt „Advent in den Höfen“ für Männer und Frauen nach Fritzlar – Treffen an der Heilig Geist-Kirche, Anmeldung: G. Frindt 0561 823500
Vellmar	17:00 Uhr	Adventskonzert Posaunenchor Niedervellmar

Sonntag, 14. Dezember 2025 – Dritter Adventssonntag

Frommershausen	19:00 Uhr	Ökumen. Andacht mit dem Friedenslicht, anschl. Beisammensein ab 17.00 Uhr mit kleinem Weihnachtsmarkt	
Grebenstein	10:30 Uhr	Eucharistiefeier	
Grebenstein	17:00 Uhr	Adventliches Singen mit Bußandacht	
Hohenkirchen	09:00 Uhr	Eucharistiefeier	
Ihringshausen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier	
Rothwesten	18:00 Uhr	Eucharistiefeier	
Vellmar	10:30 Uhr	Familiengottesdienst anschl. Waffel- und Glühweinverkauf durch die Pfadfinder	
Vellmar	12:15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache	

Montag, 15. Dezember 2025

Grebenstein	07:30 Uhr	Roratemesse
-------------	-----------	-------------

Dienstag, 16. September 2025

Grebenstein	17:30 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
-------------	-----------	---------------------------------

Mittwoch, 17. Dezember 2025

Grebenstein	08:00 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
Vellmar	11:00 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenheim Mühlenhof
Vellmar	15:00 Uhr	Seniorentreff
Vellmar	18:00 Uhr	Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit
Vellmar	19:30 Uhr	Probe Pastoralverbundchor

Donnerstag, 18. Dezember 2025

Grebenstein	17:30 Uhr	Rosenkranz, Eucharistiefeier und Eucharistische Anbetung
Hohenkirchen	17:00 Uhr	Eucharistiefeier
Niedervellmar	18:00 Uhr	Gartencenter Ziegeler: Ökumen. Adventsstation
Vellmar	15:30 Uhr	Erstkommuniongruppe
Vellmar	17:15 Uhr	Kinderchor
Vellmar	18:00 Uhr	Jugendchor

Freitag, 19. Dezember 2025

Immenhausen	17:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Samstag, 20. Dezember 2025

Vellmar	10:30 Uhr	Probe Krippenspiel
Vellmar	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 21. Dezember 2025 – Vierter Adventssonntag

Grebenstein	10:30 Uhr	Eucharistiefeier	
Ihringshausen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier	
Immenhausen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier	
Rothwesten	18:00 Uhr	Eucharistiefeier	
Vellmar	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	
Vellmar	12:15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache	

WIR BETEN/WIR BIETEN

Montag, 22. Dezember 2025

Grebenstein 07:30 Uhr Roratemesse

Dienstag, 23. Dezember 2025

Grebenstein 17:30 Uhr Rosenkranz und Eucharistiefeier
Vellmar 10:00 Uhr Generalprobe Krippenspiel

Mittwoch, 24. Dezember 2025 – Heilig Abend

Grebenstein 18:00 Uhr Happy Birthday Jesus
(alternative Wort-Gottes-Feier)

Grebenstein 22:30 Uhr Christmette
Ihringshausen 17:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Immenhausen 16:00 Uhr Kinderkrippenfeier
Immenhausen 22:00 Uhr Christmette
Rothwesten 21:30 Uhr Weihnachtslieder singen
Rothwesten 22:00 Uhr Christmette
Vellmar 15:00 Uhr musikal. Einstimmung
zur Kinderkrippenfeier



Vellmar 15:30 Uhr Kinderkrippenfeier
Vellmar 20:00 Uhr Christmette in kroat. Sprache
Vellmar 22:15 Uhr musikalische Einstimmung zur
Christmette
Vellmar 22:30 Uhr Christmette (Wort-Gottes-Feier)

Donnerstag, 25. Dezember 2025 – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

Grebenstein 10:45 Uhr Eucharistiefeier
Vellmar 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Vellmar 12:15 Uhr Eucharistiefeier in kroat.
Sprache



Freitag, 26. Dezember 2025 – Fest der Heiligen Familie

Grebenstein 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Ihringshausen 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Immenhausen 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Vellmar 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Vellmar 12:15 Uhr Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Samstag, 27. Dezember 2025

Immenhausen 18:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Dezember 2025

Grebenstein 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Hohenkirchen 09:00 Uhr Eucharistiefeier
Ihringshausen 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Rothwesten 18:00 Uhr Eucharistiefeier
Vellmar 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Vellmar 12:15 Uhr Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Montag, 29. Dezember 2025

Grebenstein 08:00 Uhr Rosenkranz und Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Dezember 2025

Grebenstein 17:30 Uhr Rosenkranz und Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Dezember 2025 – Silvester

Grebenstein 23:00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahreswechsel
Hohenkirchen 18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahreswechsel
Ihringshausen 18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahreswechsel
Vellmar 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
zum Jahresabschluss
Vellmar 19:30 Uhr Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Donnerstag, 1. Januar 2026 – Neujahr

Grebenstein 18:00 Uhr Eucharistiefeier und anschl.
Neujahrsempfang
Immenhausen 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Vellmar 18:00 Uhr Eucharistiefeier und anschl.
Neujahrsempfang

WIR BETEN/WIR BIETEN

Freitag, 2. Januar 2026

Immenhausen	17:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Samstag, 3. Januar 2026

Vellmar	18:00 Uhr	Vorabendmesse
---------	-----------	---------------

Sonntag, 4. Januar 2026

Grebenstein	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Ihringshausen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. kleiner Umtrunk
Rothwesten	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Vellmar	12:15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Montag, 5. Januar 2026

Grebenstein	08:00 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
-------------	-----------	---------------------------------

Dienstag, 6. Januar 2026 – Erscheinung des Herrn

Grebenstein	17:30 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
-------------	-----------	---------------------------------

Mittwoch, 7. Januar 2026

Grebenstein	08:00 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
Rothwesten	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	18:00 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Januar 2026

Grebenstein	17:30 Uhr	Rosenkranz, Eucharistiefeier und Eucharistische Anbetung
Hohenkirchen	17:00 Uhr	Kinder- und Jugendchor

Freitag, 9. Januar 2026

Immenhausen	17:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Samstag, 10. Januar 2026

Reinhardshagen	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Vellmar	ab 10:00 Uhr	Sternsingeraktion

Sonntag, 11. Januar 2026

20*C+M+B+26

Grebenstein	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Ihringshausen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Rothwesten	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Sternsängern, anschl. sind die Sternsinger unterwegs
Vellmar	12:15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Montag, 12. Januar 2026

Grebenstein	08:00 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
-------------	-----------	---------------------------------

Dienstag, 13. Januar 2026

Grebenstein	17:30 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
-------------	-----------	---------------------------------

Mittwoch, 14. Januar 2026

Grebenstein	08:00 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
Vellmar	10:30 Uhr	Eucharistiefeier Seniorenheim
Vellmar	18:00 Uhr	Eucharistiefeier für die in letzten 10 Jahren im Januar verstorbenen Gemeindemitglieder:

Margherita Paparella, Sieglinde Hempel, Agata März, Karl Triebel, Kurt Mainka, Anna Lang, Franz Krippner, Maria Smasal, Elfriede Seeger, Anna Obieglo, Maria Witzmann, Marianne Ebert, Karin Wode, Adolf Pape, Karin Götz, Herbert Vogler, Eva Ullmann, Dieter Ertel, Josef Langer, Martina Michl, Veronika Gerhard, Hildegard Matscha, Irmgard Hess, Helmut Zechner, Josef Hermann, Helga Richter, Herbert Schmalz, Charlotte Weidlich, Margit Walter, Hermann Schilling, Brigitte Ochs, Peter Scholdra, Peter Lauterbach, Ellen Schäffl, Heinz Wenderoth, Hans-Joachim Nitsche

WIR BETEN/WIR BIETEN

Donnerstag, 15. Januar 2026

Grebenstein	17:30 Uhr	Rosenkranz, Eucharistiefeier und Eucharistische Anbetung
Hohenkirchen	17:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	15:30 Uhr	Erstkommuniongruppe
Vellmar	17:15 Uhr	Kinderchor
Vellmar	18:00 Uhr	Jugendchor

Freitag, 16. Januar 2026

Immenhausen	17:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	16:30 Uhr	Messdienerstunde
Vellmar	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Samstag, 17. Januar 2026

Vellmar	18:00 Uhr	Vorabendmesse
---------	-----------	---------------

Sonntag, 18. Januar 2026

Grebenstein	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Ihringshausen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Rothwesten	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Vellmar	12:15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Montag, 19. Januar 2026

Grebenstein	08:00 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
-------------	-----------	---------------------------------

Dienstag, 20. Januar 2026

Grebenstein	17:30 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
-------------	-----------	---------------------------------

Mittwoch, 21. Januar 2026

Grebenstein	08:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	11:00 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenheim Mühlenhof

Vellmar	15:00 Uhr	Seniorentreff mit Tischgottesdienst zum neuen Jahr
---------	-----------	--

Donnerstag, 22. Januar 2026

Grebenstein	17:30 Uhr	Rosenkranz, Eucharistiefeier und Eucharistische Anbetung
Hohenkirchen	17:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	15:30 Uhr	Erstkommuniongruppe
Vellmar	17:15 Uhr	Kinderchor
Vellmar	18:00 Uhr	Jugendchor

Freitag, 23. Januar 2026

Immenhausen	17:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	18:00 Uhr	Kfd – Tischgottesdienst mit anschl. Jahreshauptversammlung.
Vellmar	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache



Samstag, 24. Januar 2026

Vellmar	10:00 Uhr	Erstkommunion Familientag im Gemeindezentrum
---------	-----------	--

Sonntag, 25. Januar 2026

Grebenstein	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Ihringshausen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Rothwesten	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst parallel
Vellmar	12:15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Montag, 26. Januar 2026

Grebenstein	08:00 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
-------------	-----------	---------------------------------

Dienstag, 27. Januar 2026

Grebenstein	17:30 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
-------------	-----------	---------------------------------

WIR BETEN/WIR BIETEN

Mittwoch, 28. Januar 2026

Grebenstein	08:00 Uhr	Rosenkranz und Eucharistiefeier
Vellmar	18:00 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Januar 2026

Grebenstein	17:30 Uhr	Rosenkranz, Eucharistiefeier und Eucharistische Anbetung
Hohenkirchen	17:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	15:30 Uhr	Erstkommuniongruppe
Vellmar	17:15 Uhr	Kinderchor
Vellmar	18:00 Uhr	Jugendchor

Freitag, 30. Januar 2026

Immenhausen	17:00 Uhr	Eucharistiefeier
Vellmar	16:00 Uhr	Puppentheater im Gemeinde- zentrum
Vellmar	18:30 Uhr	Hl. Messe in kroatischer Sprache

Samstag, 31. Januar 2026

Vellmar	18:00 Uhr	Vorabendmesse
---------	-----------	---------------

Sonntag, 01. Februar 2026

Grebenstein	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Ihringshausen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Rothwesten	18:00 Uhr	Eucharistiefeier im PV anschl. gemeinsames Abendessen, wir teilen was jeder mitbringt!
Vellmar	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Vellmar	12:15 Uhr	Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Es können sich kurzfristige Änderungen der Termine ergeben.

Jedes Jahr an Weihnachten,
jedes Jahr voller Licht.
Wir schmücken die Straßen
und Häuser mit Lichtern.
In der Dunkelheit des Winters
wird alles ein wenig heller,
ein wenig wärmer.
Das Licht strahlt in die Finsternis,
erhellte die Abende,
macht alles wärmer.
Wir haben den Ursprung
vielleicht vergessen:
Es ist das Kind in der Krippe,
das dieses Licht
in die Welt gebracht hat.
Und immer wieder bringt.
Auch wenn wir es oft nicht sehen,
nicht sehen wollen oder können.
Gott ist das Licht,
das die Finsternis verdrängt
und alles heller macht.
Auch unsere Herzen.

Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de



TEAM
Oschmann



Jetzt
Termin
sichern!

Zeit für Ihren
GARTEN

WER WIR SIND:

WIR SIND EIN ERFAHRENES TEAM VON GARTEN- UND LANDSCHAFTSEXPERTEN, DAS SICH AUF DIE GESTALTUNG, PFLEGE UND INSTANDHALTUNG VON GÄRTEN UND LANDSCHAFTEN SPEZIALISIERT HAT. DABEI LEGEN WIR BESONDEREN WERT AUF EINE NACHHALTIGE UND UMWELTFREUNDLICHE ARBEITSWEISE, UM SICHERZUSTELLEN, DASS WIR NICHT NUR SCHÖNE, SONDERN AUCH GESUNDE GÄRTEN SCHAFFEN.

LEISTUNGEN

- ✓ Gartenpflege
- ✓ Gartenbau
- ✓ 3D- Gartenvisualisierung
- ✓ Rasensanierung
- ✓ Winterdienst

Entdecken Sie
unsere 3D-Gartenplanung



JETZT
Angebot
EINHOLEN

Sie benötigen Unterstützung in Ihrem Garten? Dann rufen Sie uns an und wir verwandeln gemeinsam Ihren Garten in eine Wohlfühlzone.



Rollrasen



Gartenpflege



Gartenbau

JETZT ANRUFEN

☎ 0561-70552199

Team Oschmann
Daspelstr. 21
34128 Kassel

✉ kontakt@oschmanngarten.de

EINKEHRTAG KLOSTER WOLLSTEIN

Einkehrtag Kloster Wollstein für Frauen und Männer in der Liturgie



Diesmal stellen wir Ihnen ehemalige SchülerInnen des Schulpatenschaftsprojektes vor. Durch Ihre Spenden konnten sie eine Schulbildung durchlaufen und danach einen Beruf erlernen. Nun verdienen sie eigenständig ihren Lebensunterhalt.

Liebe Spenderinnen und Spender, Sie sehen, welche großartigen Früchte eine weiterführende Schulausbildung bringt.

Viele Grüße von Joseph Musana und bleiben Sie dem Schulpatenschaftsprojekt Ihrer Gemeinde Heilig Geist gewogen.

Für das Projektteam,

Heinz Herstell

Gaststätte Rose am Hallenbad
Renata Luberda
 Öffnungszeiten:
 Di.-Fr. 11:30-15:00 Uhr und 17:00-22:00 Uhr · So. 11:30-15:00 Uhr · Mo. und Sa. auf Vorbestellung

**Neben den herkömmlichen
 Öffnungszeiten bieten wir Ihnen
 die Möglichkeit verschiedene
 Feiern bei uns zu veranstalten.**

Tel.: 015124052158 · E-Mail: renata.luberda@web.de
 Brüder-Grimm Str. 11, 34246 Vellmar



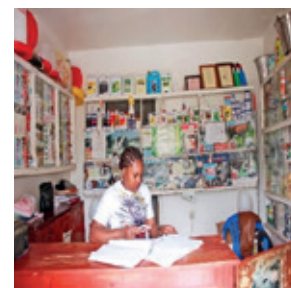
Adolf Musimenta,
Telekommunikations-Ingenieur



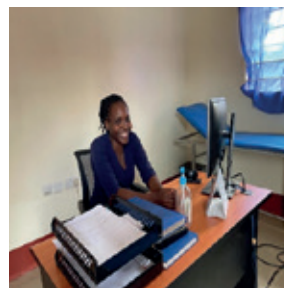
Bernadette Insiima
Grundschullehrerin



Janerose Nyakaisiki
ug. Steuerbeihilfe



Olivier Katusiime
Tierarzthelfer



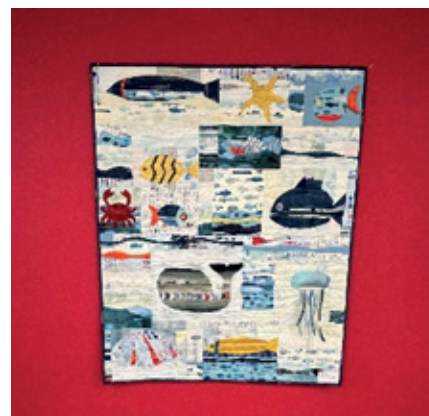
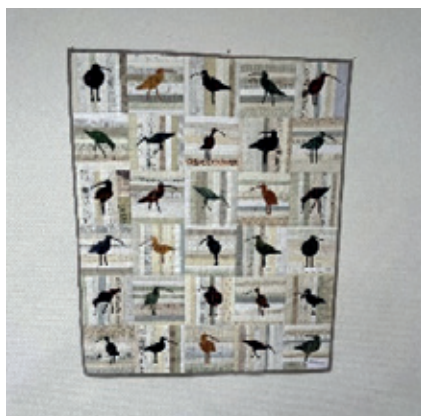
Christin Kababooopi
psych. Krankenschw.



David Ahaisibwe
Landwirt

PATCHWORK-AUSSTELLUNG

Die Daspel-Quilter luden ein zur 15. textilen Ausstellung am 25. und 26.10.2025 im Gemeindezentrum. Es waren die Arbeiten der letzten zweieinhalb Jahre zu bestaunen.



DENNOCH KONFERENZ

„dennoch. weiter. anders.“: zweite Konferenz für Innovation in der Kirche

Im Kulturbahnhof Kassel ging es im November um kreative Ideen und spannende Impulse

Wie geht Kirche heute und in Zukunft? Um diese Kernfrage drehte sich die Konferenz „dennoch. weiter. anders.“, die von Donnerstag, 13. November, bis Freitag, 14. November 2025 im Kulturbahnhof in Kassel stattfand. Sie war die Fortsetzung der ersten „dennoch“-Konferenz 2023 in Hannover. Was dort als Grundstein gelegt wurde, wurde in Kassel weiterentwickelt: konkrete Initiativen, Netzwerke und Ideen, um Pastoral, Glauben und Kirche kreativ zu gestalten.

Die Konferenz zeigte, dass es die christliche Botschaft gerade jetzt braucht – mit frischen Ideen in Wort und Tat. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren aufgerufen, gemeinsam Bilder und Geschichten eines neuen christlichen Wirkens und ebenso bewährte Traditionen in unserer Gesellschaft zu verankern.



Vellmar-Immobilien.de

- Kostenfreie Immobilienbewertung
- Verkauf & Vermietung
- Verrentung Ihrer Immobilie

Ihr Ansprechpartner: Martin Kurch

Tel. 0561-83 09 19 33

info@vellmar-immobilien.de

Holländische Straße 76 | 34246 Vellmar

Ihr Immobilienprofi mit dem Plus (+)

KATHOLIKENTAG



Würzburg
13. – 17. Mai 2026
katholikentag.de

Katholikentag  Würzburg
ZdK



GÄtt,
du schenkst uns das Leben -
Moment für Moment und Tag für Tag.
Und jeden Tag legst du uns deine Worte ins Herz:

Hab Mut, steh auf!
Weil du willst, dass wir mutig sind -
jede und jeder von uns.
Erfülle uns mit deiner Geistkraft, die uns zeigt,
dass wir mehr schaffen können,
als wir uns selbst oft zutrauen.

So segne uns mit dem Mut Jesu,
damit wir uns trauen, offen über unsere
Zweifel und kritischen Fragen zu sprechen
und auch unbequeme Themen in den
Mittelpunkt zu stellen.
Lass uns im Dialog mit dir und den Menschen
unseren Blick weiten
und neue Perspektiven gewinnen.

Segne uns mit deiner Kraft,
damit wir nicht aufhören, von einer gerechten
und friedlichen Welt zu träumen,
auch mal ungewöhnliche Wege gehen
und uns für Vielfalt und Respekt einsetzen.
Lass uns mutig aufstehen, unsere Träume
verwirklichen und über uns selbst
hinauswachsen.

Segne uns mit Begeisterung für diesen
Katholikentag, damit wir unseren Glauben
gemeinsam leben und feiern und eine
Gemeinschaft erleben, die trägt und stärkt.
Lass uns spüren, dass du mitten unter uns bist
und uns inspirierst, mutig und
hoffnungsvoll in die Zukunft zu gehen.

GÄtt, wer du auch bist und wie du
auch aussiehst, du große Kraft des Lebens,
begleite uns mit deiner unendlichen Liebe.
Heute, während des Katholikentags in Würzburg
und an allen Tagen.
Amen.

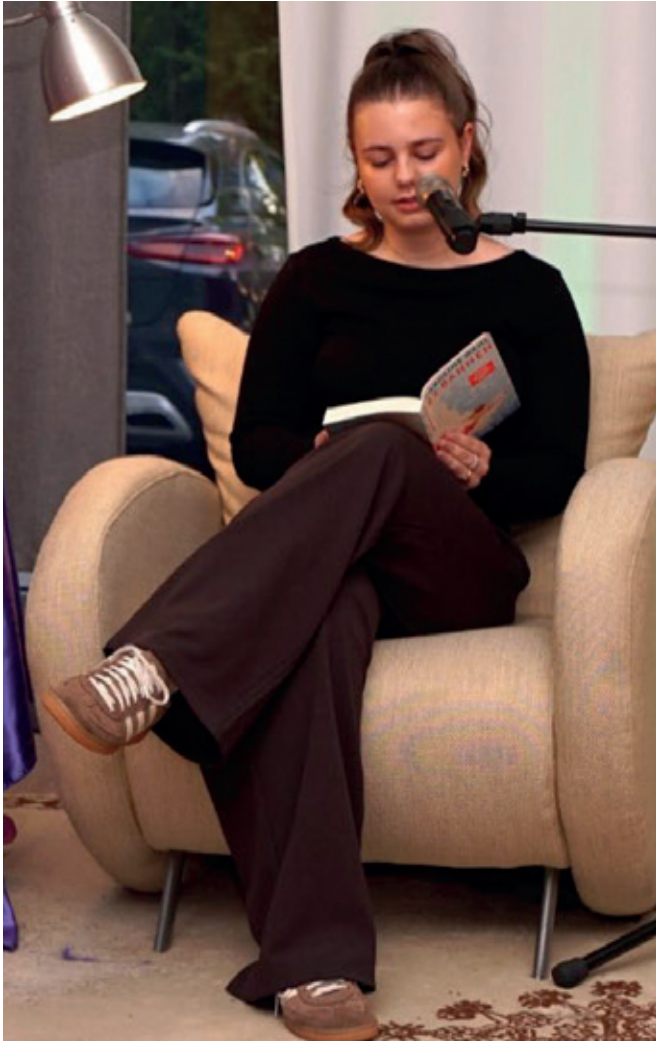
Laura Kunz, Jugendseelsorgerin



Katholikentag  Würzburg
ZdK

GÄtt? Was ist das für eine Schreibweise?
Das Dreieck und das dadurch verursachte Stolpern beim Lesen sind
durchaus beabsichtigt. Es soll Anstoß sein, um innezuhalten und über das
eigene GÄttesbild und die eigene Beziehung zu GÄtt nachzudenken. So
will das Dreieck den Raum öffnen für die Vielfalt der GÄttesbilder und die
Unbegreiflichkeit GÄttes.

PRAKTIKANTIN LENA QUANZ



In den Wochen meines Praktikums in der Pfarrei Heilig Geist in Vellmar durfte ich viele wertvolle Einblicke in das Gemeindeleben gewinnen. Von Beginn an wurde ich offen und herzlich aufgenommen, wofür ich sehr dankbar bin. Es war für mich eine große Bereicherung, die katholische Kirche im nordhessischen Raum in ihrer Vielfalt und Lebendigkeit kennenlernen zu dürfen.

Besonders deutlich wurde mir, wie eingespielt und verlässlich die Strukturen in der Gemeinde sind. Viele Abläufe greifen ineinander, und es ist spürbar, dass hier Menschen mit Überzeugung und Begeisterung ihren Glauben leben. Die Gespräche, die ich führen durfte, waren ehrlich und tief – Begegnungen, die mir gezeigt haben, dass es Menschen gibt, die bewusst katholisch sind und ihre Gemeinde mitgestalten wollen. Das hat mich selbst ermutigt und mir Hoffnung geschenkt.

Ein ganz besonderes Highlight war für mich das Kirchweihfest sowie die Literatur am Kirchplatz. Hier durfte ich selbst aus dem Roman „22 Bahnen“ lesen und so aktiv mitwirken. Diese Veranstaltung war nicht nur festlich und gut besucht, sondern hat mir auch gezeigt, wie stark die Gemeinde ihre Traditionen lebt und gleichzeitig offen für neue Impulse ist.

Rückblickend bin ich dankbar für die vielen positiven Erfahrungen, die Begegnungen und die Inspiration, die ich in Vellmar erfahren durfte. Für die Zukunft wünsche ich der Pfarrei, dass sie ihre Hoffnungskraft aus dem Evangelium schöpft und weiterhin ein Ort lebendiger Gemeinschaft bleibt. Im Blick auf die anstehenden Prozesse der Fusion und Zusammenlegung möchte ich der Gemeinde Mut zusprechen: Auch wenn Veränderungen herausfordernd sind, können sie eine Chance sein, Neues wachsen zu lassen. Ich bin überzeugt, dass aus diesem Weg etwas Gutes entstehen kann – getragen von der Hoffnung, dass Gottes Geist auch in neuen Strukturen lebendig wirkt und die Menschen zusammenführt.

Lena Quanz

KASUALIEN 2025

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Hl. Geist, Vellmar

Maria Sophie Wieckström
Sebastian Koisser
Mirijam Elisa Koisser
Mika Focht
Emilio Jaramillo
Emil Schufla
Ida Braun
Malia Grau
Ajsi Tabaku



Die Erste Heilige Kommunion haben empfangen:

Hl. Geist, Vellmar

03.05.2025
Johanna Arenz
Alessia Sofia Behnke
Leonard Beutner
Jonas Edward Kulak
Eliah Leisinger
Kimberly Pomplun
Sophia Schestakow
Felix Schulten
Manuel Vucic

In die Ewigkeit vorausgegangen sind uns (bis 12.09.2025):

Hl. Geist, Vellmar
Gisela Leibeling
Brigitte Ochs
Peter Scholdra

Peter Lauterbach
Ellen Schäffl
Heinz Wenderoth
Hans-Joachim Nitsche
Eva-Maria Radtke
Zäzilia Benz
Karl Anke
Hermann Dierkes
Simone Putschögl
Barbara Steinbrück
Maria Koch
Eva Holzerland
Anton Toth

Firmung:

10.00 Uhr

Lenja Apel
Frieda Bäumner
Theresa Bonenkamp
Alicia Böttger
Theresa Dolle
Lisa Held
Paul Hernold
Valeska Klenner
Viviene Kosztor
Kamil Kruk
Moses Lücke
Aurelia Malisz
Isabella Novotny
Matteo Plavcic
Jannis Reul



Nia Salzburger
Levin Selzer
Sofia Semm
Ajsi Tabaku
Blazej Terech
Laeticia Topic
Emily Zaun

15.00 Uhr

Jonah Becker
Luka Botic
Anna Burghardt
Matthis Helbich
Liv-Tove Hofmann
Ben Hudzik
Mateo Jukic
Robert Kavelin
Damian Kulasik
Ben Lüther
Lena Musiala
Danilo Napolitano
Emily Schirakowski
Simon Schultz
Finn Stöber
Marcel Stoss
Paula Tiller
Maria Wieckström

Am 08. November zur Firmung in Hofgeismar:

Katharina Fiedler
Amelie Stankovic

Weihnachtsspende Justizvollzugsanstalten



Seit nunmehr vielen Jahren finden Sie während der Vorweihnachtszeit in Ihrer Kirche einen Korb oder einen Karton für Spenden an die Menschen in Haft – **löslicher Kaffee, Tabak, Zigarettenpapier, Tafel Schokolade oder andere Süßigkeiten, Gebäck** – nur Ware aus dem Handel,

originalverpackt, ohne Geschenkpapier und ohne jegliche Zusätze von Alkohol.

Für Geldspenden:

Gefangenenseelsorge Bistum Fulda,
IBAN: DE 37 5206 0410 0000 8048 27
Evangelische Bank, GENODEF1EK1.*

Dafür danken Ihnen.

Ihre Gefängnisseelsorger Pfarrer Thomas Seifert und
Diakon Dietrich Fröba

Katholische Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten
Kassel 1 und 2, Theodor-Fliedner-Str. 12 / Wind-
mühlenstr. 35, 34121 Kassel, Tel: (0561) 92 86 -347;
E-Mail:
katholische.anstaltsseelsorge@jva-kassel1.justiz.hessen.de
Internet: www.in-gesiebter-luft.de

*Spendenbescheinigung erwünscht? Bitte teilen Sie im Verwendungszweck der Überweisung Name und Anschrift mit.

DIES UND DAS

Kontakte

Pfarrer:	Andreas Schreiner ab 01.01.26 Martin Schöppe
Gemeindereferenten:	Sandra Bonenkamp, Heiko Zweigelt
Verwaltungsleiter:	Dr. Ralph Schnitker
Pfarrbüro:	Nicole Viereck, Angela Fischer
Anschrift:	Brüder-Grimm-Straße 9, 34246 Vellmar
Telefon:	0561 82 14 21
E-Mail:	info@heiliggeist-vellmar.de
Bürozeiten:	Montag, Dienstag: 09.00–12.00 Uhr Mittwoch: 14.00–17.00 Uhr Donnerstag: geschlossen Freitag: 09.00–12.00 Uhr
Internet:	www.heiliggeist-vellmar.de
Bankverbindung:	Pfarrei Hildegard v. Bingen, Nordhessen IBAN DE11 5205 1877 0000 0414 67 Spk Grebenstein
Spendenkonto Fort Portal:	IBAN: DE 93 5209 0000 0028 3631 17 VR Bank KS/GÖ
Kindergartenleiterin:	Larissa Glusa
Telefon:	0561 82 82 40
E-Mail:	kindergarten@heiliggeist-vellmar.de
Bank:	DE86 5205 1877 0000 0414 75 Spk Grebenstein



Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas

Weihnachtsaktion 2025

Die indigenen Völker am Amazonas leben im Einklang mit der Natur und sind damit wahre Umweltschützer. Doch große Unternehmen dringen in ihre Gebiete vor, zerstören die Lebensgrundlage der indigenen Völker und ersticken die Lunge der Welt. Gemeinsam mit den lokalen Partnerorganisationen unterstützt Adveniat die Indigenen unter anderem durch rechtlichen Beistand, an die Klimakrise angepasste Anbaumethoden und die Versorgung mit sauberem Trinkwasser sowie sauberer Solar-Energie.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online: www.adveniat.de/spenden

Danke.



Das Heft „Gemeinde aktuell“ erreicht Sie zu Weihnachten persönlich und im Papierformat zuhause. Wenn Sie Interesse haben, das Heft nur digital per Mail zu erhalten, schreiben Sie uns eine kurze Mitteilung an info@heiligeist-vellmar.de.

Zusätzlich erhalten Sie auf diesem Weg auch einen Newsletter mit aktuellen Neuigkeiten, Einladungen und Informationen.



Der Kirchenbus fährt zu den Gottesdiensten am Sonntag. Wenn Sie mitfahren wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (0561-821421).



Ein herzliches Dankeschön an alle Firmen und Unternehmen, die diese Ausgabe von „Gemeinde aktuell“ mit ihren Werbeanzeigen unterstützen!

Beachten Sie bitte die Anzeigen der Unternehmen. Wenn Sie mögen, sagen Sie beim Einkauf, dass Sie die Anzeige im Pfarrbrief gelesen haben. Dann wissen die Unternehmen, dass ihre Anzeige wirkt und sie ihr Geld sinnvoll investiert haben. Wir danken den Unternehmen herzlich für ihre Anzeigen. Damit helfen sie auch uns, den Pfarrbrief in dieser Qualität zu erstellen.

Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist, Vellmar | Redaktion: Jörg Uhlenbrock, Sandra Bonenkamp | Layout: Riemann & Partner

Fotos: Pfarrbriefservice, Pixabay, privat

Druck: Thiele & Schwarz GmbH, Kassel | Auflage: 1800 Stück

Segen

Du Gott der Anfänge segne uns,
wenn wir in die Zukunft gehen,
wenn wir Begegnungen suchen,
wenn wir Neuland betreten.

Du Gott der Anfänge segne uns,
wenn wir aufbrechen ins Ungewisse,
wenn wir Altes hinter uns lassen,
wenn wir Ungewohntes wagen.

Du Gott der Anfänge segne uns,
wenn wir nachsinnen und umdenken,
wenn wir umkehren und neu beginnen,
wenn unser Mut zum Wagnis gefordert ist.

aus: Ad majorem Liederbuch, S. 259



**Alle guten Wünsche für Sie und Ihre Lieben!
Ein gesegnetes neues Jahr!**

**Herzliche Einladung zum Neujahrstag:
18.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließenden Neujahrsempfang**